

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Kinderpornografie

Unter Kinderpornografie versteht man die Darstellung von sexuellen Handlungen an, mit oder vor Kindern. Nach §184b StGB ist die Verbreitung, der Erwerb und der Besitz von

Unter Kinderpornografie versteht man die Darstellung von sexuellen Handlungen an, mit oder vor Kindern. Nach §184b StGB ist die Verbreitung, der Erwerb und der Besitz von kinderpornografischen Schriften verboten und wird mit einer Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.

Inhalte von Kinderpornografie

Kinderpornografie gibt es in Schriftform, als Fotografien, Filmmaterial oder Animationen.

Die Verbreitung von Kinderpornografie findet hauptsächlich über Tauschbörsen (Peer-to-Peer-Netzwerke) oder geschlossene Internetforen statt, in denen Bilder zur Verfügung gestellt und getauscht werden.

Die Darstellungen reichen von so genanntem „Posing-Material“, das heißt, Bilder von (erotisch) posierenden Kindern über Material, das sexuelle Handlungen von Kindern untereinander, sexuelle Übergriffe von Erwachsenen an Kindern (etwa Geschlechtsverkehr) bis hin zu sadistischen Gewalthandlungen an Kindern zeigt.

Verbreitung von Kinderpornografie

Es gibt nur wenig belastbare Zahlen zum Thema Kinderpornografie. Der Forschungsbericht „Herstellung und Verbreitung von Kinderpornografie über das Internet“ der Leibniz Universität Hannover aus dem Jahr 2011 zeigt:

das Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen in kinderpornografischen Schriften ist in etwa ausgeglichen.

Den größten Anteil nimmt die Altersgruppe der 9- bis 13-jährigen ein (77 Prozent), gefolgt von der Altersgruppe der Vier- bis Achtjährigen (20,5 Prozent). Zwei Prozent der abgebildeten Kinder waren im Alter von wenigen Monaten bis drei Jahren. Experten sprechen jedoch von einem „Trend zum Wickeltisch“, das heißt, dass der Missbrauch von Babys und Kleinkindern über die vergangenen Jahre zugenommen hat.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2013 zeigt, dass der Besitz und die Beschaffung von Kinderpornografie um 23,1 Prozent auf 9.488 Fälle zugenommen haben. Die Aufklärungsquote stieg um 3,8 Prozent auf 84,8 Prozent.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2014 zeigt, dass der Besitz und die Verschaffung von Kinderpornografie um 3,9 Prozent auf 3.982 Fälle gesunken sind. Die Aufklärungsquote sank um 6,4 Prozent auf 85 Prozent.